

Der halben ist beyden parteyen eyn rechtstag gen Magdeburg zusetzen auffm Dinstagk noch Misericord. Domini, das ist den 10. Aprilis [1543] vorbeschiden; hot sich vortzogen bisz uff Sonabendes am obende Martini¹⁾, das dy setze gesetzt und gen Magdeburg zuvorsprechen abgefertiget und seyn Dinstagen noch Misericord. Domini, den 29. Aprilis anno 1544, eroffendt; haben dy von Magdeburg wy folgend gesprochen:

Hirauß sprechen wyr scheppen zu Magdeburg fur recht, dyweyl dy beclagten gleubiger Onoffrii Deutschhansens der clagenden witwen nicht gestendig, das sy irem ehemanne ir angetzogen molschatz²⁾ und funffzig taler, so dy hochzeit geste geschanckt solt haben, noch dy 50 fl. mitgift ader ir väterliche und mütterlich angefelle, wercklich uberantwort, zugestalt, noch eynbracht, so ist sy auch sollichs irem rume³⁾ noch zurweysen, war und ausfindig zumachen schuldig, und wos sy des, idoch auff der gleubiger behelfliche widerfechtigung, erweysen wirt ader nicht, doruff ergetet nochmols weyter was recht ist; von rechts wegen vorsigelt mit unsern ingesigel.

Bl. 47 a. 1543. Igel Gregor schatzte seyner elder haus in der Neyszgasse fur 900 mr. seynem geschwister und vormeynte, im zubleiben, aber dy jungsten kynder nomens an und lyssens irem bruder, zu dem sy sich mer traw vorsahen. Der kauff wart uffs papir bracht und fur etzlichen hern des rats vorlaudt, bewilliget und angenommen; dornoch gerawes den eldesten son, das ers zu wolfeyl geschätzt und wolt den kauff austossen, aber unsere hern woldens nicht nochgeben, muste bleyben; do traff untrew iren hern.

Caspar Pentzick kauffte Paul Schulern, der Schnoptz gnant, seyn haus abe im weynkeller hora 1 des obendes; uffim morgen gerawes inen, wolt den kauff nicht halden, komen fur den rath, wurden vorburget, itzlicher 40 schok uffzulegen, das sy gethan, hot der rath das gelt zur stroffe behalden und pferde dorum gekaufft, abs aber mit guten gewysen hot mogen geschehen, losz ich an seynen ort und Paul Schuler behilt seyn haus.

Jtem Merten Stentzel, eyn tuchmacher, hatte vil falscher bleyzeichen, domit das hantwergk dy tuch mercket; hot dy etzlichen vorkaufft und eyns umb 6 gr. gegeben, wart gefenglich gesetzt, erstlich in grutzkrom, dornoch ins honiggewelb und entlich in stock und am 31. Augusti mit 4 burgen behafft und von der stat ewiglich vorweyst.

Dy heupthmanschafft des Gorlitschen kreysse. Jtem do doctor Ulrich von Nostitz zu Rupersdorff heupthman zu Budissin wart und unser heupthman Mats vom Saltza zu Lynde todeshalben

1) den 10. November 1543.

2) Brautschatz.

3) Um ihren Ruf zu wahren, zu ihrer Rechtfertigung.